

Allgemeiner Anzeiger

Gegründet 1880 als „Halberche Zeitung“

Das Sauerland

Gegründet 1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Verföndungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halber, Schalksmühle, Breckerfeld, Kierspe, Rönshol u. das Amt Lüdenscheid

Ercheint wöchentlich, Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1,85 RM. (einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 36 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1,85 RM. einschl. Botenlohn, Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1,50 RM.). —
Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 48 mm breit 8 Pfg., 10 mm breit 10 Pfg., 15 mm breit 12 Pfg., 20 mm breit 15 Pfg., 25 mm breit 18 Pfg., 30 mm breit 20 Pfg., 35 mm breit 22 Pfg., 40 mm breit 25 Pfg., 45 mm breit 28 Pfg., 50 mm breit 30 Pfg., 55 mm breit 32 Pfg., 60 mm breit 35 Pfg., 65 mm breit 38 Pfg., 70 mm breit 40 Pfg., 75 mm breit 42 Pfg., 80 mm breit 45 Pfg., 85 mm breit 48 Pfg., 90 mm breit 50 Pfg., 95 mm breit 52 Pfg., 100 mm breit 55 Pfg., 105 mm breit 58 Pfg., 110 mm breit 60 Pfg., 115 mm breit 62 Pfg., 120 mm breit 65 Pfg., 125 mm breit 68 Pfg., 130 mm breit 70 Pfg., 135 mm breit 72 Pfg., 140 mm breit 75 Pfg., 145 mm breit 78 Pfg., 150 mm breit 80 Pfg., 155 mm breit 82 Pfg., 160 mm breit 85 Pfg., 165 mm breit 88 Pfg., 170 mm breit 90 Pfg., 175 mm breit 92 Pfg., 180 mm breit 95 Pfg., 185 mm breit 98 Pfg., 190 mm breit 100 Pfg., 195 mm breit 102 Pfg., 200 mm breit 105 Pfg., 205 mm breit 108 Pfg., 210 mm breit 110 Pfg., 215 mm breit 112 Pfg., 220 mm breit 115 Pfg., 225 mm breit 118 Pfg., 230 mm breit 120 Pfg., 235 mm breit 122 Pfg., 240 mm breit 125 Pfg., 245 mm breit 128 Pfg., 250 mm breit 130 Pfg., 255 mm breit 132 Pfg., 260 mm breit 135 Pfg., 265 mm breit 138 Pfg., 270 mm breit 140 Pfg., 275 mm breit 142 Pfg., 280 mm breit 145 Pfg., 285 mm breit 148 Pfg., 290 mm breit 150 Pfg., 295 mm breit 152 Pfg., 300 mm breit 155 Pfg., 305 mm breit 158 Pfg., 310 mm breit 160 Pfg., 315 mm breit 162 Pfg., 320 mm breit 165 Pfg., 325 mm breit 168 Pfg., 330 mm breit 170 Pfg., 335 mm breit 172 Pfg., 340 mm breit 175 Pfg., 345 mm breit 178 Pfg., 350 mm breit 180 Pfg., 355 mm breit 182 Pfg., 360 mm breit 185 Pfg., 365 mm breit 188 Pfg., 370 mm breit 190 Pfg., 375 mm breit 192 Pfg., 380 mm breit 195 Pfg., 385 mm breit 198 Pfg., 390 mm breit 200 Pfg., 395 mm breit 202 Pfg., 400 mm breit 205 Pfg., 405 mm breit 208 Pfg., 410 mm breit 210 Pfg., 415 mm breit 212 Pfg., 420 mm breit 215 Pfg., 425 mm breit 218 Pfg., 430 mm breit 220 Pfg., 435 mm breit 222 Pfg., 440 mm breit 225 Pfg., 445 mm breit 228 Pfg., 450 mm breit 230 Pfg., 455 mm breit 232 Pfg., 460 mm breit 235 Pfg., 465 mm breit 238 Pfg., 470 mm breit 240 Pfg., 475 mm breit 242 Pfg., 480 mm breit 245 Pfg., 485 mm breit 248 Pfg., 490 mm breit 250 Pfg., 495 mm breit 252 Pfg., 500 mm breit 255 Pfg., 505 mm breit 258 Pfg., 510 mm breit 260 Pfg., 515 mm breit 262 Pfg., 520 mm breit 265 Pfg., 525 mm breit 268 Pfg., 530 mm breit 270 Pfg., 535 mm breit 272 Pfg., 540 mm breit 275 Pfg., 545 mm breit 278 Pfg., 550 mm breit 280 Pfg., 555 mm breit 282 Pfg., 560 mm breit 285 Pfg., 565 mm breit 288 Pfg., 570 mm breit 290 Pfg., 575 mm breit 292 Pfg., 580 mm breit 295 Pfg., 585 mm breit 298 Pfg., 590 mm breit 300 Pfg., 595 mm breit 302 Pfg., 600 mm breit 305 Pfg., 605 mm breit 308 Pfg., 610 mm breit 310 Pfg., 615 mm breit 312 Pfg., 620 mm breit 315 Pfg., 625 mm breit 318 Pfg., 630 mm breit 320 Pfg., 635 mm breit 322 Pfg., 640 mm breit 325 Pfg., 645 mm breit 328 Pfg., 650 mm breit 330 Pfg., 655 mm breit 332 Pfg., 660 mm breit 335 Pfg., 665 mm breit 338 Pfg., 670 mm breit 340 Pfg., 675 mm breit 342 Pfg., 680 mm breit 345 Pfg., 685 mm breit 348 Pfg., 690 mm breit 350 Pfg., 695 mm breit 352 Pfg., 700 mm breit 355 Pfg., 705 mm breit 358 Pfg., 710 mm breit 360 Pfg., 715 mm breit 362 Pfg., 720 mm breit 365 Pfg., 725 mm breit 368 Pfg., 730 mm breit 370 Pfg., 735 mm breit 372 Pfg., 740 mm breit 375 Pfg., 745 mm breit 378 Pfg., 750 mm breit 380 Pfg., 755 mm breit 382 Pfg., 760 mm breit 385 Pfg., 765 mm breit 388 Pfg., 770 mm breit 390 Pfg., 775 mm breit 392 Pfg., 780 mm breit 395 Pfg., 785 mm breit 398 Pfg., 790 mm breit 400 Pfg., 795 mm breit 402 Pfg., 800 mm breit 405 Pfg., 805 mm breit 408 Pfg., 810 mm breit 410 Pfg., 815 mm breit 412 Pfg., 820 mm breit 415 Pfg., 825 mm breit 418 Pfg., 830 mm breit 420 Pfg., 835 mm breit 422 Pfg., 840 mm breit 425 Pfg., 845 mm breit 428 Pfg., 850 mm breit 430 Pfg., 855 mm breit 432 Pfg., 860 mm breit 435 Pfg., 865 mm breit 438 Pfg., 870 mm breit 440 Pfg., 875 mm breit 442 Pfg., 880 mm breit 445 Pfg., 885 mm breit 448 Pfg., 890 mm breit 450 Pfg., 895 mm breit 452 Pfg., 900 mm breit 455 Pfg., 905 mm breit 458 Pfg., 910 mm breit 460 Pfg., 915 mm breit 462 Pfg., 920 mm breit 465 Pfg., 925 mm breit 468 Pfg., 930 mm breit 470 Pfg., 935 mm breit 472 Pfg., 940 mm breit 475 Pfg., 945 mm breit 478 Pfg., 950 mm breit 480 Pfg., 955 mm breit 482 Pfg., 960 mm breit 485 Pfg., 965 mm breit 488 Pfg., 970 mm breit 490 Pfg., 975 mm breit 492 Pfg., 980 mm breit 495 Pfg., 985 mm breit 498 Pfg., 990 mm breit 500 Pfg., 995 mm breit 502 Pfg., 1000 mm breit 505 Pfg.

Ercheinungsort Halber i. W.
Geschäftszeit: 7-1 Uhr, 3-6.30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halber, Bahnhofstraße 2, Zweigstelle Halber, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell Jr. — Schalksmühle: Hermann Piepenstock — Oberbrügge: Robert Wessingh — Kierspe: Bahnhof: Fritz Becker — Kierspe: Fritz Schaefer — Breckerfeld: J. Schilling

Ar 24 Samstag, den 28. Januar 1939 4. Jahrgang

Francos Siegeszug geht unaufhaltbar weiter

Freude und Jubel in den befreiten Gebieten - Rotmob plünderte bis zur letzten Minute

Saragossa, 27. Jan. Die nationalen Truppen drangen am Donnerstagabend über Sabadell hinaus vor und nähern sich jetzt dem Fluß Besos. Wie bekannt wird, hat der sog. „Präsident“ Rotspaniens, Azana, Barcelona mit einem Flugzeug verlassen. Er soll sich angeblich nach Frankreich begeben haben. Azana nahm auf seiner Flucht Geldstücke im Gewicht von 75 Kilogramm mit, in denen sich große Mengen Goldstücke, Schmuckstücke und mehrere Goldbarren befunden haben sollen.

Am Freitag wurde der Vormarsch sofort wieder aufgenommen. Die an der Küste vorrückenden Abteilungen besetzten die nordöstlich von Barcelona gelegene bedeutende Industriestadt Badalona und anschließend die vor der Stadt Mataro ebenfalls an der Küste gelegene Ortschaft San Juan de Vilator.

Die völlig demoralisierten Bolschewisten verloren zahlreiche Gefangene und ließen auf ihrer Flucht riesige Mengen von Kriegsmaterial zurück.

Seitdem die roten Bonzen vor zwei Tagen die Stadt verlassen hatten, war sie völlig in den Händen des Pöbels und des Un-termentums. Kein anständiger Bürger wagte nur die Straßen zu betreten. Der Pöbel plünderte rücksichtslos, wo er nur konnte. Bei dieser Gelegenheit wurden reiche Vorräte an Lebensmitteln entdeckt, die die roten Hauptlinge für ihre Milizen bereitgestellt hatten, was infolgedessen bezeichnend ist, als sie das Volk verhungern ließen.

Über 2000 politische Gefangene, die von den Sowjetbonzen wegen ihrer nationalen Gesinnung verurteilt worden waren und in den Kerker schmachteten, wurden in den ersten Morgenstunden des Befreiungstages von den Wächtern eigenhändig befreit. Allerdings haben die Sowjetbonzen noch rechtzeitig 800 weitere Gefangene nach Figueras in der Nähe der französischen Grenze verschleppt. Diese Stadt ist vorläufig das Hauptquartier der geflüchteten roten Bonzen, die dortin alle Wertgegenstände geschafft haben, deren sie während ihrer Plünderung habhaft werden konnten.

Im Hafen von Barcelona haben die Roten

vor ihrem überstürzten Abzug mehrere Schiffe versenkt, um die Einfahrt der nationalen Schiffe zu erschweren. Es ist den nationalen Truppen gelungen, eine große Anzahl von roten Schiffen, die reich mit Beute beladen in Richtung Frankreich auslaufen wollten, rechtzeitig festzuhalten.

Vor ihrem Abzug aus Barcelona haben die Sowjetbonzen das dortige führende Hotel „Colon“ am Katalonienplatz angezündet. Der Sonderberichterstatter der Agentur Havas in Barcelona berichtet ausführlich über den begeisterten Empfang der nationalen Truppen durch die Bevölkerung. In den Straßen der Stadt habe man mit den Zeitungen des sowjetspanischen Regimes Freudenfeuer angezündet.

Trotz ihrer wilden Flucht hätten die Roten nicht vergessen, noch in letzter Minute alle Wertgegenstände mitzunehmen. Das städtische Rathaus sei vollständig ausgeplündert. Auf etwa 20 000 Last- und Privatwagen, die der Bevölkerung abgenommen worden seien, seien Möbel und Kleidungsstücke aus Privathäusern verfrachtet und ebenfalls fortgeschafft worden.

Barcelona

Die Einnahme dieser Stadt durch die nationalspanischen Truppen ist militärisch und politisch von größter Bedeutung. Militärisch ist sie der Abschluß der vor Weihnachten begonnenen Offensive und zugleich auch der Höhepunkt des Kampfes um die Freiheit. Stationen dieses grandiosen Kampfes waren in seinem bisherigen Verlauf die Befreiung des Alcazar, die Schließung und Abriegelung der Grenze bei Brun, die Befreiung des Baskenlandes und der Durchstoß zum Mittelmeer.

Die Provinz Katalonien ist nun in nationaler Hand und die erste und vorrangigste Arbeit in ihr wird die der Aufräumung sein und dazu noch die Säuberung des Gebietes von verpöbten bolschewistischen Streitkräften. Entschieden wurde der Kampf durch das ungeheure Tempo, mit dem die Truppen Francos auf die rotspanischen Verteidigungsstellungen vorstießen, so daß den Roten keine Zeit blieb, sich auf dem Rückzug zu neuen Widerstandsfaktionen zu sammeln. So nur ist es erklärlich, daß Barcelona fast ohne jeden Widerstand besetzt werden konnte.

Naturngemäß rückt jetzt die Frage in den Vordergrund, welche Auswirkung der Fall Barcelonas auf die weitere Entwicklung der spanischen Frage haben wird. Man muß bedenken, daß Barcelona das stärkste Bollwerk der Moskauer Einmischungspolitik in Spanien war und geradezu als Symbol für die Agitation der Komintern im westlichen Europa angesehen wurde.

Die Regierungen in Paris und London müssen nach dieser grundlegenden Wendung der Lage vornehmlich in politischer Hinsicht ihre Beziehungen zu Barcos einer entscheidenden Korrektur unterziehen. Entweder ist in diesem Zusammenhang eine Kursänderung der internationalen Presse. Während sie bis vor wenigen Tagen noch ihrer Sympathie für Rotspanien unverbunden Ausdruck gab und die Männer um General Franco als Rebellen bezeichnete, kennen die demokratischen Redaktionsstuben den Wandel der Geschehnisse nun zu einem leichten Wandel der Sprache und schreiben jetzt von einer nationalistischen Bewegung in Spanien.

Beinlich ist für diese Zeitungen nur ihre Haltung gegenüber dem eigenen Leserkreis. Während bis in die letzten Tage, als der Fall Barcelonas nur noch das Werk von Stunden war, immer von einem wachsenden Widerstand der Roten geschrieben wurde, mußte man dann die Leser mit der Nachricht überreichen, daß die Stadt fast ohne Widerstand eingenommen werden konnte.

Die Einmischungsbewegung steht vor ihrem Zusammenbruch. Das hat vor allem die langatmige Kammerausdrücke in Paris ergeben, die mit einem Siege der Regierung Daladier endete. Italien ist in Jubel über den Erfolg, den die eigenen Legionäre mitteringen halfen und etwas verstimmt über die erneute Betonung der Unnachgiebigkeit Frankreichs gegenüber Italien. Man bezeichnet hier die Erklärungen Bonnetts als eine Wiederholung bekannter Auffassungen und nimmt eine schwächende Haltung ein. Dem heute in Paris stattfindenden Ministerrat mißt man jedoch entscheidende Bedeutung bei für die künftige Gestaltung der französischen Politik.

Wie die Auseinandersetzung in Spanien weiter verlaufen wird, läßt sich natürlich jetzt noch nicht übersehen. Es ist aber mit Sicherheit anzunehmen, daß sich das Hauptgewicht der militärischen Operationen in die Valencia-Province verlagert, wobei daran gedacht ist, über die Küste des Valencien-Gebietes eine Blockade zu verhängen, so daß sich der rote Widerstand, der nur auf Hilfe von außen aufgebaut ist, überhaupt nicht mehr lange halten können.

Eine Komplizierung kann nur noch eintreten, wenn gewisse Länder doch noch zu einer offiziellen Einmischung zu Gunsten der Bolschewisten übergehen sollten. Aber das Risiko eines solchen Abenteuers wäre zu groß, als daß man es mit Wahrscheinlichkeit erwarten könnte.

WSW-Sonderspende am 30. Januar

Für 15 Millionen Gutscheine werden verteilt - Selbsthilfe statt tönender Mitleidsphrasen

Berlin, 27. Jan. Die Nationalsozialistische Parteiförderung meldet:

Wie in jedem Jahre seit der Machtergreifung hat das Winterhilfswerk des deutschen Volkes für den Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution auch für 1939 eine Sonderaktion zugunsten der betreuten Volksgenossen vorbereitet, in deren Rahmen für 15 Millionen Reichsmark Gutscheine verteilt werden. Für Bekleidung und Lebensmittel werden Gutscheine im Gesamtwert von 8 900 000 Reichsmark ausgegeben. Gleichzeitig werden für 5 700 000 Reichsmark Gutscheine für je einen Zentner Kohlen verteilt. Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt durch die örtlichen Dienststellen des WSW.

In der Zeit vom 30. Januar bis zum 15. Februar 1939 werden diese Sondergutscheine in allen einschlägigen Geschäften in Zahlung genommen und müssen die eigenhändige Unter-

schrift und Anschrift des Betreuten tragen. Jeder Gutschein für Lebensmittel, Kleidung, Wäsche und Schuhwerk hat einen Wert von einer Reichsmark. Gleichzeitig ist am 30. Januar 1939 jede Sammelaktion für das WSW verboten, ausgenommen von diesem Verbot ist allein die WSW-Lotterie, deren Lose auch an diesem Tage verkauft werden dürfen.

Diese zusätzliche Spende des Winterhilfswerks in Gestalt von Sondergutscheinen wird, wie in den vergangenen Jahren, in vielen deutschen Familien am Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution dankbar begrüßt werden und Freude und Vertrauen auslösen, das begründet liegt in dem auch durch diese Tat wieder gestärkten Glauben, daß unser Volk auch seine ärmsten Söhne niemals vergißt. Diese Sonderaktion befindet damit auch äußerlich den Wandel, den die Fürsorge und Betreuung minderbemittelter Volksgenossen seit 1933 erfahren hat.

Weit ab von rührseligen Reden und tönenden Mitleidsphrasen ist unser Volk zur Selbsthilfe geschritten, die aus dem sozialen Empfinden aller Volksgenossen wächst, die im 30. Januar den Beginn der deutschen Schicksalswende sehen.

Die Feier des 30. Januar

Am 6. Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung

Berlin, 27. Jan. Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda gibt bekannt: Für den 30. Januar, zum 6. Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung, ist folgendes Programm vorgesehen:

8 Uhr: Großes Wecken durch Musik- und Spielmanszüge der Bewegung.

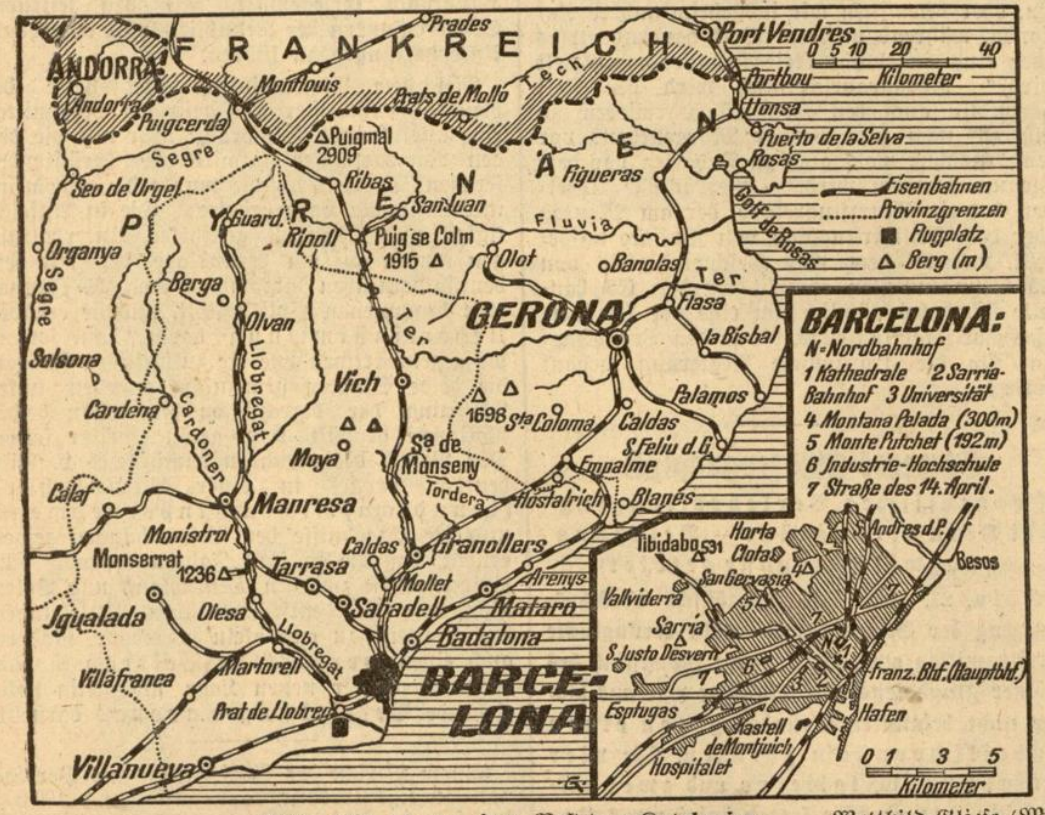
Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels wird um 9 Uhr in der Turnhalle der 299. Volksschule in der Behlmer Straße 4 am Wedding zur deutschen Jugend sprechen, die sich im ganzen Reich in den Schulen und Dienststellen zum Gemeinschaftsempfang versammelt hat. Um 11 Uhr wird der Führer den Trägern des Nationalpreises 1938 die Ehrenzeichen dieses Preises überreichen.

Die erste Sitzung des Großdeutschen Reichstages mit der Entgegennahme einer Erklärung der Reichsregierung findet um 20 Uhr in der Kroll-Oper statt.

Flaggen heraus!

Berlin, 27. Jan. Die Reichsminister Dr. Frick und Dr. Goebbels geben bekannt:

Am 30. Januar 1939 flaggen aus Anlaß des sechsjährigen Bestehens des nationalsozialistischen Reiches sämtliche Dienstgebäude der



Nun geht es um den Rest von Katalonien (Weltbild-Globe (W))

Die am 23. Dezember 1938 begonnene Entscheidungsschlacht in Katalonien hat den Truppen Francos gewaltige Erfolge gebracht. Der in unserer Hauptkarte dargestellte Teil des reichen katalanischen Gebietes, der sich im östlichen Abschnitt noch unter bolschewistischer Herrschaft befindet, dürfte nach dem Fall Barcelonas bald von den nationalen Truppen befreit werden. Unsere Nebenkarte zeigt einen Plan von Barcelona und Umgebung.

staatlichen und kommunalen Verwaltungen und Betriebe, die sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und die öffentlichen Schulen im ganzen Reich. Die Bevölkerung wird gebeten, sich dieser Beflaggung anzuschließen.

Reichsaußenminister von Ribbentrop hat am Freitag mittag die polnische Hauptstadt verlassen, nachdem er vorher noch die Warschauer Vertreter der deutschen Presse empfangen hatte.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Offen-Mühlheim auf Grund der Wetterlage vom 27. Januar, 8 Uhr.

Temperaturen um 0 Grad.

In der Großwetterlage hat sich eine durchgreifende Veränderung vollzogen. Die Westwetterlage, die in den vergangenen Wochen weit übernormale Temperaturen brachte, ist von einer Ostströmung abgelöst worden. Von Südosten her werden in der Höhe vorübergehend wärmere Luftmassen herangeführt, so daß es zu leichten Niederschlägen kommt. Im Flachland als Regen oder Regen und Schnee, in höheren Lagen als Schnee.

Sonabend, 28. Januar 1939: Bei mäßigen Ostwinden meist bedeckt, im Flachland leichter Regen, der in höheren Lagen in Schnee übergeht. Nach leichter Frost, tagsüber Temperaturen um null Grad.

Sonntag, den 28. Januar 1939: Gegen Sonnabend wenig verändert, jedoch keine nennenswerten Niederschläge.

Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Kälter werdend.

Halber

Die Feier des 30. Januar, als des Tages der Machtnübernahme wird nach Ankündigung der Reichstagsfraktion am selbigen Abend einen anderen Verlauf nehmen als ursprünglich vorgesehen. Die Formationen, Gliederungen und angeschlossenen Verbände treten bereits um 19 Uhr an. Es ist für den Abend ein Kameradschaftsabend vorgesehen, in dessen Mittelpunkt die Rede des Führers steht. Der Kameradschaftsabend beginnt pünktlich um 19.45 Uhr im Saale des Hauses zur Fuhr. Nach dieser Mitteilung erfolgt keine weitere Benachrichtigung mehr.

Wie wir erfahren, wird am kommenden Donnerstag, 2. Februar im Haus zur Fuhr eine öffentliche Kundgebung aufgezogen, in der Stößtruppredner Pg. Dr. Friedrich Alfred Beck aus Dortmund sprechen wird.

Die NSB-Ortsgruppen-Amtsleitung teilt mit: Zum kommenden 30. Januar, dem Tage der nationalsozialistischen Erhebung, werden vom NSB wieder besondere Verkaufscheine für die Beschaffung von Wäsche, Bekleidung und Lebensmitteln an die hilfsbedürftigen Volksgenossen aus gegeben. Bei Annahme dieser Scheine ist darauf zu achten, daß dieselben an der vorgesehenen Stelle den Namen des Empfangsberechtigten tragen. Scheine ohne dies ausdrückliche Namensangabe werden von den Einlösungsstellen nicht angenommen. Im übrigen müssen die Scheine bis zum 15. Februar eingelöst sein.

Lastzug bricht Straßenbaum ab.

Gestern mittag ereignete sich Ecke Thomas- und Hermann-Göring-Straße durch die Glätte der Straße ein kleiner Verkehrsunfall. Ein aus Altena kommender Lastzug fuhr in langsamer Fahrt die Thomasstraße hinab, wobei der Anhänger ins Rutschen kam. Dabei riß er einen dort stehenden Straßenbaum glatt ab. Sonstige Beschädigungen waren nicht zu verzeichnen. Auch an anderer Stelle kam es durch die Straßenglätte zu kleineren Unfällen, die jedoch meistens mit verbeugten Kotzfüßen endeten.

Gräßliches Verkehrsunfall bei Vollme Zwei Todesopfer

Ein Verkehrsunfall, das zwei Menschenleben in der Blüte des Lebens dahintrifft und das in einem solchen Ausmaße bisher im oberen Volmetale einzig dasteht, ereignete sich am Freitag nachmittag gegen 14 Uhr auf der Reichsstraße Nierspe-Whj.-Brügge gegenüber der Fabrik von Bollmann & Sohn. Aus Richtung Brügge kam der Personenwagen IT 200 304, dessen Insassen aus der Gegend von Biedentopf stammten. Aus entgegenkommender Richtung kam ein Reichsbahnwagen mit Anhänger, der mit schweren Eisenteilen beladen war. Beide Fahrzeuge gerieten in voller Fahrt auf bisher noch nicht geklärte Weise voreinander, so daß der Personenwagen direkt unter das rechte Vorderrad des Lastzuges geriet. Der Zusammenstoß erfolgte mit einer solchen Wucht, daß der Personenwagen vollkommen zusammengedrückt und etwa 8 Meter weit fort geschleudert wurde, so daß er in der angrenzenden Böschung liegen blieb. Die beiden Insassen, die Kaufleute W. Schmidt und Trenker aus Holzhausen (Kreis Biedentopf), waren lebensgefährlich verletzt. Der Führer des Lastzuges verlor im Augenblick des Zusammenstoßes durch den großen Schreck seine Besinnung und mußte ohnmächtig aus dem in die rechte Straßenseite gestürzten Lastzuge herausgezogen werden. Auch der Lastzug war in seinem gesamten Vorderteil fast vollständig zertrümmert, so daß die Vorderräder samt den starken

Achsen bis unter den Hinterrahmen zurückgeschoben wurden. Hinzueilende Volksgenossen leisteten den Schwerverletzten sofort Hilfe und Dr. med. Wernscheid war bald zur Stelle. Auf einem Schnelllastwagen wurden die beiden Schwerverletzten sofort zum Lüdenschneider Krankenhaus gebracht, doch war der eine der Verunglückten beim Eintreffen in Lüdenschneider bereits gestorben. Der zweite Verunglückte ist im Laufe des Nachmittags ebenfalls seinen schweren Verletzungen erlegen. Es handelt sich um zwei Männer im Alter von 30 bis 40 Jahren, die beide verheiratet sind und Familie hinterlassen. Der Unfall hatte von beiden Seiten ungezählte Fahrzeuge zum Halten gebracht, so daß die mehrere hundert Meter lange gerade Vollmestraße voller Wagen stand. Obwohl die Vollmestraße naß und rutschig war, war jedoch die Straße an dieser Stelle weit übersehbar, so daß man sich nicht erklären kann, auf welche Weise dieses gräßliche Unglück geschehen konnte. Nach einiger Zeit kam der Fahrer des Lastzuges wieder zu sich, doch war er gar nicht in der Lage, grundlegende Ausführungen zu dem Unglück zu machen. Die Vollmestraße war noch in den späten Abendstunden von Fahrzeugen besetzt, die sich alle ein Bild von dem rätselhaften Unglück machen wollten. Nur unter Zuhilfenahme entsprechender Hebevorrichtungen war es möglich, die verunglückten Fahrzeuge zu bergen.

Die Bäuerliche Bezugs- und Absatz-Genossenschaft Halber e. G. m. b. H.

kam gestern nachmittag im Gasthof zur Post zusammen. Eine umfangreiche Tagesordnung galt es zur Erledigung zu bringen. Der Vorsitzende E. L. m. m. ert eröffnete und leitete die Versammlung und begrüßte insonderheit den Redner, den Verbandsleiter Carl Werdes aus Plettenberg, der immer wieder seine Bereitwilligkeit zeige, hier nach Halber zu kommen, und den immer wieder alle Bauern gern hörten. Sodann erteilte er dem Geschäftsführer Walter Clever das Wort zu einem ausführlichen Jahresbericht und Vorlage des Jahresabschlusses für 1937-38. Daraus ging u. a. hervor, daß der Mitgliederbestand sich auf derselben Höhe wie bisher erhalten hat, daß die Entwicklung des Warenverkehrs als gut zu bezeichnen und die Vermögenslage vollauf befriedigend ist. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Carl Dornbach, machte bekannt, daß die Jahresrechnung seitens des Aufsichtsrates geprüft und richtig befunden wurde und ist mit der vorgeschlagenen Verteilung des Reingewinns einverstanden. Gegen den Vorschlag über die Venderung einiger Paragraphen in dem Satzungsstatut erhoben sich keine Einwände. Ebenso auch nicht gegen den Verkauf eines Grundstückstreifens an die Gemeinde Halber. Ortsbauernführer Paul Lausberg erstattete den Bericht über die stattgehabte Prüfung und bemerkt, daß sich keine Beanstandungen ergeben haben. Er

bittet aus diesem Grunde, daß dem Vorstände, dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer Entlastung erteilt werde, womit die Versammlung einverstanden ist. Geschäftsführer Walter Clever verliest sodann noch den Bericht über die geschehliche Prüfung seitens des Verbandes der Genossenschaften der Provinz Westfalen. Es ging daraus hervor, daß alles ordnungsmäßig vor sich gegangen ist, geprüft und für richtig befunden wurde. Der nächste Punkt: Neuwahl des Vorstandes, ergab die einstimmige Wiederwahl der beiden ausscheidenden Mitglieder Otto Bormann und Hugo Lausberg, sowie des Geschäftsführers Walter Clever.

Der Verbandsleiter Carl Werdes ergriff nunmehr das Wort zu seinem angekündigten Vortrage und hält eine kurze politische Rückschau auf das Jahr des Erfolges. Er gedenkt der glorreichen Taten des Führers, der es fertig gebracht, ohne einen Schuß die Ostmark und das Sudetenland dem Deutschen Reich einzugliedern und weist auf die vergangenen Septembertage hin, an Berchtesgaden, Godesberg und München, zu welchen englische Staatsmänner nach Deutschland kamen, eine Tatsache, die in der Geschichte bisher noch nie zu verzeichnen war. Und der Redner weist weiter auf die bewährte Festigkeit der Achse Berlin-Rom hin und den endlichen Sieg Francos in Spanien, der heute die Eroberung und Befestigung Barcelonas

Dienstplan der HJ

Gefolgshaft 22/143 Halber.

Befehl!

Die Tischtennispieler treten am Sonntag, 29. Januar, um 9 Uhr morgens am HJ-Seim an.

Gefolgshaft 22/143 Halber.

Befehl!

Betreffs des Dienstes am 30. Januar hat sich die HJ, dem Programm der NSDAP. anzuschließen.

Werner Feld, Scharführer.

brachte. Er hoffe und wünsche, daß nunmehr bald der rote Mob in Spanien beseitigt werde und damit eine lange Periode des Friedens sich in Europa anbahne. Nach einer weiteren Erinnerung an die früheren Großtaten unseres Führers und der Erledigung des Verfallter Vertrages kam Herr Werdes auf den Reichsbauerntag in Goslar zu sprechen, an welchem herzerfrischende offene Worte gesprochen wurden, die die Lage der Bauern richtig zeichnen. Eine klare und deutliche Sprache wies auf die sich allmählich zur Katastrophe entwickelnde Landarbeiterfrage hin, von der er hoffe, daß sie nunmehr bald ihre befriedigende Lösung finde.

Wenn jemand eine Schlacht schlage, brauche er Truppen, und der Bauer schlage die Erzeugungs-schlacht und brauche demgemäß Arbeitskräfte. Diese Frage wird über kurz oder lang gelöst werden müssen. Inzwischen tun die Bauern ihre Pflicht im Interesse des ganzen Volkes und verlieren nicht den Mut. Dann ging der Redner auf das Genossenschaftswesen ein, wo ebenso wie auf allen Gebieten ebenfalls ein großes Vorwärtkommen zu verzeichnen sei, nicht nur hier in Halber oder im Kreise Altena, sondern überall im großdeutschen Reiche. Die Genossenschaften haben im vergangenen Jahre über 40 Milliarden RM. umgesetzt. Weiter sprach Herr Werdes über die gehabte Re-formierte des vergangenen Jahres mit rund 25 Millionen Tonnen Getreide. Der Bauer habe restlos keine Pflicht getan und unsere Feinde könnten nicht mehr damit rechnen, Deutschland je auszun-gern zu können.

Der interessante mitreißende Vortrag des Herrn Werdes löste nicht nur den lebhaftesten Beifall der Anwesenden aus, sondern auch eine rege Aus-sprache, an der sich viele Bauern beteiligten, und bei welcher Gelegenheit viele Themen zur Sprache kamen, die die Nöte der Bauern aufzeigten. Zum Schluß ergriff noch einmal Bauer Carl Dorn-bach als Vorstandsleiter das Wort, und ebenso Ortsbauernführer Paul Lausberg, auf verschiedene wichtige Angelegenheiten und Termine hinweisend, die größtenteils interner Natur waren. Die mit regster Anteilnahme aller Anwesenden ver-laufene Versammlung wurde vom Vorsitzenden Ernst L. m. m. mit dem Gedanken an den Füh- rer geschlossen.

Beginn Montag, 30. Januar

Das Rennen um den kleinen Preis

Ein großes Ereignis bei Kornblum!

Hier der beste Beweis:

Taffet, Maroc und
Waschkunstseide
ca. 70 cm breit 050

Bockenklee
und Flamenga
ca. 95 cm breit 095

Matt-Ceene
und Ceene Satin
ca. 95 cm breit 145

Flamenga-Jaquard
u. Taffet Astrakin
ca. 95 cm breit 195

Vistea-Musselin
ca. 80 cm breit 058

Woll-Musselin
ca. 80 cm breit 068

Kleiderstoffe
gemustert
ca. 70 cm breit 095 050

Kleiderstoffe
unl. ca. 130 m
breit. 295 160

Mantelstoffe
unl. und gemustert, 130 und 140 cm
breit. 295 195 125

Bachfischmäntel
1295 895 695

Damenmäntel
auch in großen Weiten bis Größe 54
vorläufig 3600 2500 1995

Damenmäntel mit echtem
Pelzbesatz
7900 6900 5900

Spockkleider
695 495 295

Nachmittagskleider
2025 1825 1495

Blusen
390 290 190

Röcke
450 350 295

macht unser
Winter-Schluss-
Verkauf

Kornblum
HAGEN AM MARKT

Heuteabend Punkt 19 Uhr öffnen wir unsere Schaufenster - dann sehen Sie sich diese Angebote einmal persönlich an.

14278 Uebernachtungen

in der Lüdenscheider Jugendherberge.

Die Entwicklung unserer Jugendherberge am „Mattenberg“ hat alle Erwartungen übertroffen und die außerordentlich hohe Uebernachtungsziffer hat die Notwendigkeit einer gut und allen Anforderungen der Jetztzeit Rechnung bringenden Jugendherberge für unsere Bergstadt Lüdenscheid erneut bewiesen. Nicht zuletzt ist die Beliebtheit dieser Bleibe unter der wanderfreudigen Jugend das Verdienst ihres Herbergsvaters Pg. Kerstein, der in unermüdlicher Arbeit viel zu dem Erfolg beigetragen hat. Er ist vor allem den Angehörigen der HJ. und des BDM. ein rechter Herbergsvater geworden. Diese beiden Organisationen stellen auch den Hauptanteil der Uebernachtenden. In zahlreichen Lehrgängen und Schulungen wurden Angehörige der Jugendorganisationen in weltanschaulicher und körperlicher Ausbildung betreut. Über auch andere Kurse und Lehrgänge wurden hier abgehalten, bzw. fanden hier Unterkommen. Wir berichteten im Laufe des Jahres des öfteren über die dort abgehaltenen Schulungen, so über den Lehrgang der Schwimmereliten Westdeutschlands, über die Schulung der Betriebsportwarte des Saues Westfalen-Süd, über eine Ausbildung der HJ. und vieles andere.

Wir alle wissen noch, daß unsere Jugendherberge in den Septembertagen des Vorjahres den sudeten-deutschen Volksgenossen eine Bleibe wurde.

Nachstehend die Uebernachtungszahlen: Die Schulen stellten 745 männliche und 171 weibliche Uebernachtende, die HJ. 5457 männliche und 5217 weibliche, sonstige Jugendliche 727 männliche und 247 weibliche, Erwachsene 919 männliche und 515 weibliche, Einzelwanderer über 20 Jahre 102 männliche und 108 weibliche Uebernachtende. Die Gesamtzahl beträgt demnach 14 278 Personen, eine gewiß stattliche Zahl, täglich also fast 40 Uebernachtungen im Durchschnitt.

Den Anmeldungen für das kommende Jahr nach zu rechnen, wird die Benutzung in diesem Jahr noch stärker werden, der Monat August ist bereits vollständig belegt. Am 1. Februar beginnen wieder die Erholungskünger der HJ. Hier werden in vierwöchentlichen Abständen je etwa 60 erholungsbedürftige Jungen von der HJ. betreut. Sie übernachtet auch den Gesundheitsdienst. Die weltanschauliche und körperliche Betreuung übernimmt die HJ. Vorläufig finden drei Läger statt.

So wird in diesem Jahre unsere „Mattenberg-Jugendherberge“ wieder im Mittelpunkt des Wanderlebens und der Schulung stehen.

Eröffnung der Eisenbahn-Modell-Schau

Am gestrigen Abend fand vor einem Kreis geladener Gäste die Eröffnung der Eisenbahn-Modell-Schau in Lüdenscheid statt. Zahlreich war der Einladung Folge geleistet, so daß der kaufmännische Leiter der Ausstellung, Herr Hoffmann, eine stattliche Anzahl Erschienenen begrüßen konnte, u. a. sah man den Vertreter des Kreisleiters, Pg. Jungst, Herrn Schulrat Schönfeld als Schulaufsichtsbehörde, Herrn Happe als den Vertreter der Reichsbahn, H-Sturmführer Pille, die Direktoren der Oberschulen, Dr. Desterle und Frank, den Direktor der städt. Berufs- und Berufsschulen Schmidt und die Leiter der Lüdenscheider Volksschulen.

Der Konstrukteur der Schau, Herr Sörgel, erläuterte seine Miniatur-Eisenbahn-Schau und führte sie den Gästen vor. Einstimmig war das Urteil aller; eine Schau in dieser Vollendung und von solchem Umfang hatte noch keiner der Anwesenden zu sehen bekommen. Auch Herr Happe, als wohl der einzige Fachmann, sprach sich anerkennend über das Gezeigte aus.

Vor großen Ereignissen im Fußball

14 Vereine der 1. Kreisklasse, Gruppe Lüdenscheid, bestreiten morgen den Kampf um die Punkte und es ist nicht ausgeschlossen, daß in den sieben ausgetragenen Spielen Ergebnisse herauskommen, die man heute noch nicht ahnen kann. Wir erleben in der 2. Serie immer wieder, daß die Mannschaften am Tabellenende plötzlich zu großer Form auflaufen und den Favoriten dann einen dicken Strich durch ihre sorgsam aufgestellte Rechnung machen. Bevor wir die einzelnen Möglichkeiten erörtern, wollen wir aber sehen, wer gegen wen spielt:

Tus Grünwald — **MSB. Hüh**
WfL Halber 48 — **Sportfreunde** 08
WfL Brügge — **Plettenberg** 11
Letmathe 98 — **Hohenlimburg** 10
Tus Holthausen — **Sportbund Werbold**
Sportunion Nachrodt — **Schwerte** 06
Schwarz-Weiß 28 Lüdenscheid — **WfL Wesselsbach**.

Beginnen wir mit der ersten Paarung. Grünwald brachte am letzten Sonntag nicht nur das Kunststück fertig, Holthausen zu schlagen, sondern lag 10 Minuten vor Schluß noch mit 4 : 1 in Führung. Die Erfolge der Elf gegen die Sportfreunde 08 sind bekannt und in ihrem Spiel auf dem heißen Letmathe Gelände führte die Mannschaft auch schon mit 2 : 0, um dann doch noch hoch zu verlieren. Der MSB. hat also mit einem Gegner zu tun, der durchaus ernst genommen werden muß. Da das Spiel auf dem Grünwald Platz stattfindet, ist die Chance für die Grün-Weiß, günstig abzuschneiden, naturgemäß größer als im umgekehrten Falle. Wir glauben aber, daß diese Dinge auch dem MSB. bekannt sind, und so wird er auch seinerseits alle Kräfte spielen lassen, um den Erfolg für sich zu buchen. Daß unter diesen Umständen mit einem typischen Lokalkampf zu rechnen ist, liegt auf der Hand. Grünwald will sich seiner Abstiegssorgen entledigen und Hüh hofft auf eine Meisterschaft. Wenn man das Glück Fortunae sich zuwenden? — Noch schwerer als Hüh haben es die Sportfreunde, die nach Halber müssen. Der WfL Halber brachte in der ersten Serie Letmathe 98 um alle Hoffnungen und schob sich durch diesen Sieg plötzlich in den Vordergrund der Ereignisse um das runde Leder. Für Halber ist das Spiel in erster Linie eine Prestigefrage. Aus der Klasse verschwinden kann die Elf in diesem Jahre nicht mehr. Die Meisterschaft kann auch nicht erobert werden; aber wenn man den Spitzenführer schlagen kann, dann ist das ein Erfolg, der auch nicht von

Wir brachten in unserer gestrigen Ausgabe bereits einen längeren Ueberblick dieser Schau. Nur das sei noch gesagt, daß, wenn man diese kleinen Eisenbahnzüge um die Kurven und durch die Weichen „fäht“, jeder, der auch nur etwas Interesse für unser technisches Zeitalter empfindet, restlos und vorbehaltlos begeistert ist. Ein Meisterwerk für sich ist die Schallanlage, die in ihrer Vollkommenheit einzig dasteht. Die Züge, die Autos auf der Reichsbahn, und alle die anderen Einrichtungen bewegen sich nicht etwa willkürlich, sondern sie fahren nach einem ordentlichen Fahrplan.

und ist Eilfix!
HERDPUTZ

Jede Weiche, es sind über 50, wird automatisch gestellt. Noch viel mehr könnte man als ein Meisterwerk für sich anführen. Wir können daher allen Volksgenossen, ob groß oder klein, den Besuch dieser Ausstellung nur empfehlen. Die Schuljugend aus Lüdenscheid und Umgegend wird die Schau geschlossen besuchen.

Pappe ist und den eigenen Wert steigert. Das wissen die Sportfreunde 08; sie wissen auch, daß ihre Niederlage den Verfolgern den Weg frei macht zu der Meisterschaft, die sie selbst erringen wollen. Und so kann man wohl das Spiel in Halber als den Schlager des morgigen Sonntags bezeichnen, weil auf der Karlshöhe eine wichtige Vorentscheidung fallen muß. — Weniger Bedeutung haben die anderen Treffen. In Brügge ist z. B. eine Punkteileitung gut möglich und daß Letmathe 98 mit seinem Lokalfavoriten Hohenlimburg 10 fertig wird, ist ohne weiteres zu erwarten. — Tus Holthausen bekommt Besuch aus Werbold und da Werbold mit nur 8 Verlustpunkten immer noch eine Chance hat, wird Holthausen zwei weitere Punkte abgeben müssen. Sollte aber Werbold trotzdem verlieren, dann wären die beiden Spitzenführer Sportfreunde 08 und MSB. Hüh einen Konkurrenzen los, wie ja überhaupt alles darauf hinzeigt, daß unter den beiden Lüdenscheider Vereinen das Ende ausgemacht wird. — Die restlichen Spiele des Sonntags haben aber noch ihre Bedeutung. Nachrodt empfangt Schwerte 06 und kann u. U. sein Geschick noch wenden. Ein Sieg über Schwerte ist aber nur mit äußerster Kraft möglich. — Da hat Schwarz-Weiß 28 Lüdenscheid trotz der langen Pause eine bessere Chance. Wesselsbach muß auf dem Letmatheplatz antreten und da die Schwarz-Weiß wissen, daß sie nichts zu verlieren haben, aber alles gewinnen können, werden sie sich besonders anstrengen und auch auf die Verbesserung ihres Torverhältnisses bedacht sein. Neben den Spielen um die Spitze ist dieses Spiel besonders zu beachten, denn es wird Aufschluß darüber geben, ob mit Schwarz-Weiß noch ernstlich zu rechnen ist.

Gruppe Herlohn.
Semer 08 — **WfL Schwerte**
WfL Westhofen — **Reichsbahn Schwerte**
Tus Fröndenberg — **Westig** 08
Sennen 12 — **W. Destrach**
Tus Neuenrade — **Notte Erbe Herlohn**
Sportgem. Grüne — **W. Sundwig**
Not-Weiß Herlohn — **Menden** 10.

2. Kreisklasse

Bärenstein 09 — **Tus Meinerzhagen**
W. Ennepe — **W. Kierspe**.

Fußball-Lehrfilme werden gezeigt.
Die Schiedsrichtergruppe Lüdenscheid veranstaltet am Samstag, dem 4. Februar im Stadthaus eine Filmvorführung, die für alle aktiven Spieler und für Fußballinteressenten sehr lehrreich ist. Gezeigt werden die Filme über die Auslegung der Fußballregeln und der Verlauf des Länderkampfes Deutschland — England. Für Schüler beginnt die Veranstaltung 16.30 Uhr, während der Beginn für Erwachsene auf 19.30 Uhr festgelegt wurde.

Jugend

WfL Halber A1 — **Sportfr. 08 Lüdenscheid A1**.
Vor dem Meisterschaftsspiel der ersten Mannschaften treffen sich zum Freundschaftsspiel obige Jugendmannschaften. Halbers Jungens haben noch was gut zu machen, denn in Lüdenscheid verloren sie eindeutig. Nach den Leistungen vom vergangenen Sonntag gegen Breckerfeld werden die Hiesigen ihren Gästen in diesem Spiel mehr Widerstand leisten. Ein spannender Kampf ist zu erwarten.

Handball

Weidenau — **Sportfreunde** 08.

Die hiesigen Sportfreunde fahren Sonntag zum fälligen Meisterschaftsspiel nach Weidenau. Es

Familien-Nachrichten

Verlobt:

Alma Montag und Ing. W.D. Max W.,
Hagen und Dahl, am 27. Januar.

Verlobt:

Erst Schröder u. Frau Käthe geb. Demandt,
Lüdenscheid und Plettenberg, am 27. Jan.

Gestorben:

Frau August Bürger, Emilie geb. Krägeloh,
Brenscheid bei Halber, 79 Jahre. Gestorben am 26. Januar.

Wwe. Th. Clever, Emilie geb. Döricheln,
Birnhausen bei Königsf., 72 Jahre. Gestorben am 26. Januar.

Persönliche Nachrichten

Meisterprüfung bestanden:

Mechergeselle Ernst Buschhaus, Lüdenscheid,
Siegestraße 23, bestand vor der Handwerkskammer in Arnberg die Meisterprüfung.

wird für die Ober einen harten Kampf geben, für sie auf fremdem Gelände doppelt schwer werden wird. Wir setzen aber unser volles Vertrauen in das Können der Sportfreunde und hoffen, daß sich die Mannschaft wieder einmal mehr bewähren wird. Weidenau verfügt immer noch über eine ausgezeichnete Mannschaft, die es gewohnt ist, auf eigenem Platz zu siegen. Aber gegen die Hiesigen müssen sie sich, wenn sie gewinnen wollen, schon ganz bedeutend anstrengen, zumal sich die Hiesigen vorgenommen haben, auf keinen Fall nachzulassen und ein gutes, flottes Angriffsspiel zu spielen.

Siegen — Mühlenrahmede.
Die Mühlenrahmeder müssen nach Siegen und werden wohl eine Niederlage hinnehmen müssen.

1. Kreisklasse

W. Jahn — **Tus Grünwald**.
Das Sonntag stattfindende Lokaltreffen wird die Lüdenscheider Handballfreunde anlocken, da wieder ein Kampf bevorsteht, der Freude machen wird. Im letzten Spiel konnte die sehr eifrig spielende Mannschaft der Grünwald ein Unentschieden herausholen. Ein Refusit, womit niemand gerechnet hatte. Ob der Kampf diesmal auch unentschieden endet, glauben wir nicht, denn die Jahn werden alles daran setzen, um zu den Punkten zu kommen. Grünwald wird natürlich mit aller Kraft versuchen, dieses Vorhaben zu nichte zu machen. Bei Vergleich der Siegesaussichten geben wir allerdings den Jahnern ein kleines Plus.

W. Schalksmühle — **W. v. 1861**.
Die 61er fahren Sonntag nach Schalksmühle und werden ihr Hauptaugenmerk darauf zu richten haben, daß die Niederlage nicht zu hoch ausfällt. Daß die 61er eine Niederlage beziehen, steht fest, denn Schalksmühle ist zur Zeit die weitaus beste Mannschaft der 1. Kreisklasse.

W. Brünninghausen — **W. Friesen 1892**.
In Brünninghausen wird es einen harten Kampf geben. Friesen muß schon besser spielen als am vergangenen Sonntag, wenn die Punkte geholt werden sollen. Falls Brünninghausen ohne Erfolg antreten kann, ist noch nicht entschieden, wer der Sieger aus diesem Spiel wird.

W. Kierspe 79 — **Tus Eggenfeld**.
Kierspe hat Sonntag die Eggenfelder zu Gast. Es wird auch hier einen heißen Kampf um die Punkte geben. Doch ist mit Sicherheit anzunehmen, daß der Sieger Kierspe heißen wird.

Linscheid-Breckerfeld — **Stöcken-Dahlebrück**.
Auf eigenem Platz wird es den Linscheidern ein leichtes sein, die Gäste zu bezwingen. An einer großen Leistung der Dahlebrücker glauben wir nicht, da die Linscheider zu sehr auf dem Posten sind.

Im Winterschluß-Verkauf kaufen

heißt für Sie

billig einkaufen

denn die Qualitäten sind die guten wie immer
aber die Preise sind bis zum äußersten
herabgesetzt.

Jetzt kaufen ist Ihr Vorteil!

Hermann Kornblum Nachf.
Gustav Holtho
Schalksmühle.

Für die zahlreichen Beweise und liebevolle Teilnahme,
die uns beim Heimgegangenen unserer lieben Entschlafenen bewiesen wurden, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Albert Cramer

im Namen aller Hinterbliebenen.

Oberbrügge im Januar 1939.

Im Winter-Schluss-Verkauf

wesentlich herabgesetzte Preise

für alle Modewaren, Herren- und
Damen-Fertigkleidung.

Beginn: Montag, den 30. Januar.

F. W. Maas
Lüdenscheid.



Heute morgen 4.30 Uhr entschlief sanft
nach kurzer, schwerer Krankheit, unser lieber
Vater, unser guter Großvater, Urgroßvater
und Onkel

der Rentner

Karl Weihrauch

im Alter von 81 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wwe. Fritz Bangert

Halver, den 28. Januar 1939.

Die Beerdigung findet Montag, den 30. Januar
1939, nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Hermann
Göring-Straße 28, aus statt.

Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.



Pferdelängen voraus..

Nun — haben wir zuviel gesagt?
Bringen wir nicht überragende
Leistungen? — Es ist schon so: wir
bringen allen Vorteile, und wer
auf uns tippt, liegt immer richtig!

Winterschluß-Verkauf

Textilhaus **KRAUSE**
L Ü D E N S C H E I D

Nur
7
Tage
28.1.
bis
3.2.

Ein Ereignis für Lüdenschheid! Heute Eröffnung der größten Modell-Eisenbahn-Schau

(Maßstab 1 : 45 und 1 : 90)

Bürgersaal (Streppel) Kölnerstraße

Geöffnet: Täglich 10-12, 14-19 und 20-22 Uhr
Eintritt: Erwachsene RM 0.50, Kinder RM 0.30,
Militär und Arbeitsdienst RM 0.25.

Betriebsgefolgenschaften (geschlossen) nach vorher. Anmeldung 50% Ermäßigung

Unser Winter-Schluß-Verkauf

beginnt Montag, den 30. Januar

Greif zu, es lohnt!

Große Auswahl, kleine Preise!

Textilhaus Otto Wiebusch, Kierspe i.W.

Arbeiter

stellt noch ein
Walz- u. Drahtwerk Halver
Gustav Kreinberg
Halver i. W.

Inserieren bringt Gewinn

Marken-Porzellan Kristall

Geschenkartikel

und alle anderen schönen
finden Sie bei
Wilh. Bell jr., Halver : Kirchstraße 5

Matzschwetter !!

Wie oft hatten Sie nun schon nasse Füße??

Gute Schuhe

und die besten Pflegemittel
bekommen Sie bei

Schuhhaus **Eickhoff**

Ruf 169

Roderich, das Leckermaul, und Gemahlin Garnichtfaul.



I.

Roderich ißt viel und gern,
Doch nur Gutes schmeckt dem Herrn!
Frau Garnichtfaul denkt sich: „Aha!
Wo zu sind Kartoffeln da?“
Und sie kocht die ganze Nacht:
Klöße, Puffer und Salat,
Kocht sie mit und ohne Pellen*).
Schafft so stete Freudenquellen.
Jeder lobt, wie klug sie sei,
Und sie spart auch noch dabei.
Leckermaul jedoch spricht froh:
„Teures Weib — nur weiter so!“

*) Sie glauben gar nicht, was für neuartige und leckere
Gerichte man gerade aus Kartoffeln machen kann!
Beachten Sie deshalb die vielseitigen Kartoffelrezepte
im Textteil unseres Blattes.

Raufmannsschule Hagen

(Raufmännische Berufs- und Berufsfachschulen.)

Zweijährige Höhere Handelsschule (Berufsfachschule)
für Schüler(innen) nach erfolgreichem Besuch der
5. Klasse einer Oberschule oder mit dem Abschluß-
zeugnis der Mittelschule.

Zweijährige Handelsschule (Berufsfachschule) für Schüler
(innen) mit abgeschlossener Volksschulbildung (8 Jahre)
oder nach erfolgreichem Besuch der 4. Klasse einer
Oberschule oder der Mittelschule.

Anmeldungen von 10-13 Uhr und von 16-18 Uhr
im Amtszimmer der Raufmannsschule (Ruf 22170).

Anmeldeschluß für die Handelsschule: 1. März 1939.

Schriftliche Anfragen an: **Direktor Döring.**



Städt. Badeanstalt.

Billige Wannenbäder

für 40 Rpf. (statt 55 Rpf.) Montags von
15-20 Uhr, Dienstags u. Mittwochs
von 9-13 Uhr und 15-20 Uhr.

Brausebäder für Frauen

jeden Montag von 15-20 Uhr für 15 Rpf.
Der Oberbürgermeister.

Wer Zeitung liest ist im Bilde!
und wer Bescheid weiss, hat Erfolg!

Sehen heißt leben!

Sorgen Sie bei den langen Winter-Abenden
für eine passende Brille, diese erhalten Sie
im Fachgeschäft von

Optiker Schneider, Halver
Haus Adler.

Lieferant aller Krankenkassen.



Amt Lüdenscheld.

Die durch die Amtspolizeiverordnung vom 4. 5. 1931 vorgeschriebene Pflicht zur Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, sowie der Streupflicht bei Glätte, besteht nunmehr für sämtliche Ortschaften des Amtes Lüdenscheld.

Die in der Bekanntmachung vom 5. Mai 1931 vorgesehene Einschränkung wird hiermit aufgehoben.

Lüdenscheld, den 19. 1. 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(nur in dringenden Fällen)
vom 28. 1., 13 Uhr, bis 30. 1. 89
8 Uhr früh:

In Lüdenscheld:

Dr. Dolbaine
Dr. Boedter
Frau Dr. Gletth-Röpke

In der Rahmede: Dr. Steinbl

In Halver-Brügge:

Dr. Eversmann, Halver
Dr. With, Brügge

In Schalksmühle-Dahlebrück:

Dr. Zimmermann

In Kierspe-Rönsahl:

Dr. Schürfeld, Kierspe
Ruf 427 Metnerhagen

Fahnpfad

Lüdenscheld

Sonntag 14.15 Uhr

Fußball-Meisterschaftsspiel

Zus Grünwald I. —

Höb I.

Sportpl. Lennestraße

Sonntag, 14.30 Uhr

Meisterschaftsspiel

FC. Schwarz-Weiß 28 I.

||

Besselbach I.

Sportplatz Karlshöhe

Halver.

Sonntag, den 29. 1. 1939

Fußball-Meisterschaftskampf

VIL. Halver 1848 I.

Sportfreunde 08 Lüdenscheld

Spitzenführer

Anstoß: 14.30 Uhr.

Vorher: Jugendspiel

„Jägerhof“

A. Rixen Lüdenscheld.

Samstag und Sonntag

„Die lustigen Drei“

mit Alex Bröls

dem genialen Humoristen.

Winter-Schluß-Verkauf!

Montag
geht's los!

Wer gute

Stoffe

billig kaufen will, der kommt
Montag gleich zu uns

Stoffhaus

Dransfeld

das Spezialhaus für modische Stoffe
Hagen, Mittelstraße 23.
(Salamanderhaus).

Eine gute Gelegenheit!

Mäntel
Kleider
Kostüme etc.

modern und preiswert im
Winter-Schluß-Verkauf
bei

Damen-Moden

Hochstr. 5 Lüdenscheld Ruf 3125

Beginn: Montag, 8¹/₂ Uhr.

Winter-Schluß-Verkauf

Schubwaren

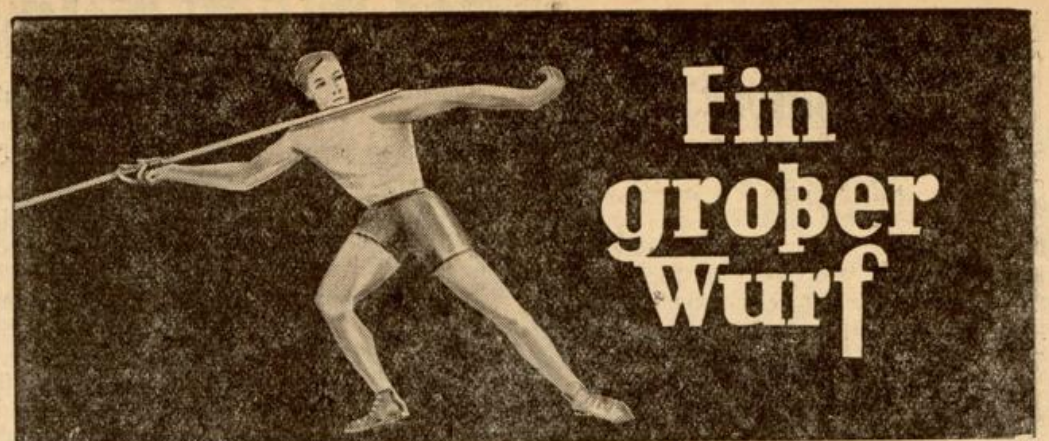
Große Posten

In den Hauptpreislagen
2.90 3.90 4.90
kommen zum Verkauf

W. Spieß

Halver i. W.

Mehr umsetzen, heißt mehr inserieren!



ist unser

Winter-Schluß-Verkauf

Beginn: Montag, 30. Januar,

Schluß: Sonnabend, 11. Februar

Unsere anerkannt gute Kleidung
zu außerordentlich niedrigen Preisen!

Für jede Körperform die richtig passenden Größen.

Herren-Anzüge vieler Art, auch blau Rammgarn

Sport-Anzüge Sport-Stuher

Paletots und Mäntel Uebergangs-Mäntel
das ganze Jahr zu tragen

Winter-Loden-Joppen

Burschen-Mäntel und -Anzüge

Knaben-Mäntel und -Anzüge

Besuchen Sie uns, es ist Ihr Vorteil!

Beachten Sie die Auslagen unserer Schaufenster.



Barmen

Straße der Alten Garde 99-103

Solingen

Auf der Börse

Ohligs

Düsseldorferstr. 40

Remscheid

Bismarckstr. 31

Dringend gesucht
Exzentrikerpresse oder
Frikationspresse,

Druck ca 50 - 200 to.

evtl. auch einige

Werkzeugmaschinen

Entloften an die Geschäftsstellen
unserer Zeitungen

Schönes

Baugelände

in nächster Nähe des Dorfes Halver gelegen,
für etwa 10 Wohnhäuser oder Fabrikbau geeignet,
zu verkaufen.

Schriftliche Angebote unter Nr. 279 an die Ge-
schäftsstellen unserer Zeitung.

sind unsere ausgelegten Waren im diesjährigen Winter-Schlußverkauf!

Einige Beispiele:

Herren-Sacco-Anzüge in guter Qualität und Verarbeitung
49.00 39.00 29.75 22.50 15.75

Herren-Winter-Ulster, schöne Ausmusterung
45.00 38.00 35.00 29.50 22.50 15.75

Ulster-Paletots in guten Marengostoffen
29.50 25.00 22.50 17.50 12.50

Herren-Sportanzüge mit langer oder Gollhose
37.50 32.00 29.50 19.50 12.75

Herren-Sportstüzer in guten Cheviotstoffen
25.50 23.50 17.50 12.50

Loden-Joppen in grau und grün, zum Teil warm gefüttert
13.50 12.50 9.75 8.50 6.75

Besonders preiswert: Ein Posten Windjacken, imprägniert . . . 8.95 6.50 2.95

Unsere Abteilung Knaben-Bekleidung bringt preiswerte Anzüge, Mäntel und einzelne Hosen in großer Auswahl!

Strodel & Fänger

DAS MODERNE SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- U. JÜGLINGS-BEKLIEDUNG MIT DER GROSSEN AUSWAHL

Lüdenscheld



Unglaublich
billig

HERR NADELMANN

räumt gründlich auf

bei uns im
WINTER SCHLUSS VERKAUF

Ulster 45.- 39.- 29.- 22.-	Knaben-Anzüge 11.75 9.75 6.75	Golf-Hosen 5.50 4.75 3.50 2.50
Ulster-Paletots 38.- 34.- 27.50 19.-	Knaben-Mäntel 17.50 12.75 6.75	Streifen-Hosen 5.75 5.25 4.50 3.75
Sacco-Anzüge 45.- 34.- 29.- 19.-	Strick-Anzüge 5.90 4.90 2.90	Anzug-Hosen 7.95 7.45 6.75 4.45
Sport-Anzüge 38.- 32.- 27.50 19.50	Knaben-Pullover 3.90 2.90 1.90	Tirley-Hosen 7.95 7.50 7.10 6.75
Cord-Anzüge 35.- 32.- 26.- 19.75	Knaben-Hosen in allen Größen 2.50 1.90	Herren-Hüte in modisch. Farbtönen 3.90 2.90
Loden-Mäntel 32.- 27.- 23.- 18.-	Herren-Pullover u. -Strickwesten 5.90 4.90 3.90	Selbstbinder in schönen Dessins 0.68 0.45 0.25
Damen-Mäntel teils mit Pelzbesatz, teils englisch. Art, ganz besonders vorteilhaft 38.- 32.- 29.75 19.75		

A & E Albers & Ehringhausen

In der Wilhelmstraße.

Im
Winter-Schluß-Verkauf

sind natürlich auch meine Preise für alle zugelassenen Artikel
bedeutend ermäßigt

Teppich- und Gardinenhaus
Karl Dickhagen
Lüdenscheld - Wilhelmstr. 58
Ruf 3838

Gemeinschaft ist alles!

Diene der Gemeinschaft und du hast ein Recht an die Gemeinschaft.

Winter - Schluss - Verkauf

Beginn: Montag, den 30. 1., 8 1/2 Uhr.
Beachten Sie unsere Angebote und Fenster!

Witte
LÜDENSCHELD

Im Winter-Schluß-Verkauf

Beginn: Montag, den 30. Januar
haben Sie die günstigste Gelegenheit

Steppdecken . . . von **13.50** an
u. Daunendecken **58.-** an
preiswert zu kaufen.

Ueberzeugen Sie sich von meiner **reichen Auswahl und Preiswürdigkeit** durch einen unverbindlichen Besuch.

Betten Offhaus
Lüdenscheld - Germaniahaus - Ruf 4515.

Ab Montag WINTER-SCHLUSS-VERKAUF Ab Montag

STOFFE
gewaltig verbilligt!

Vom bis Jan. Febr.

Wenn Sie also **Herren- u. Damen-Stoffe**
billig kaufen wollen, dann kommen Sie bitte gleich Montag früh! Sie werden schon sehen, wie gut unser Rat ist, wenn Sie erst einmal unsere günstigen Angebote im **Winterschluß-Verkauf** kennen gelernt haben! Wir sagen damit nicht zuviel!

Stoffhaus Springer
(vormals Versandhaus)
Hagen, Heidenstraße 25
Hagens größtes Spezialgeschäft für Stoffe

KUNDEN KREDIT
ANSCHLUSSSTIRMA

Große Vorteile
bietet Ihnen auch dieses Jahr mein
Winterschlussverkauf
Robert Grüber
Halver Telefon 223

Erfolgreich bei Erkältungen, Grippegefahr

ist folgende Schnellkur: Erwachsene trinken kurz vor dem Zubettgehen möglichst heiß zweimal je einen Eßlöffel Klosterfrau-Melissengeist und Zucker mit etwa der doppelten Menge kochenden Wassers gut verrührt. Kindern gebe man die Hälfte. Zur Nachtur und zur Vermeidung von Rückfällen trinke man noch einige Tage die halbe Menge oder füge dreimal täglich dem Tee jeweils einen Schuß Klosterfrau-Melissengeist zu.

Schon viele haben nach diesem Rezept Erkältungskrankheiten erfolgreich bekämpft. So schreibt z. B. Herr Willy Silbermann (Bild nebenstehend), Generalagent, Köln-Lindenthal, Geibelstr. 11, am 31. 12. 37: „Nachdem mir der außerordentliche Heilwert der Melisse seit einer Reihe von Jahren bekannt ist, benutze ich und meine Familie seit dieser Zeit Klosterfrau-Melissengeist bei Grippe, Erkältungen und Kopfschmerzen mit ausgezeichnetem Erfolg. Er ist deshalb ein dauernder und wertvoller Bestandteil meiner Hausapotheke.“

Weiter Frau Emmy Karrer, Hausfrau, Lützingen, Wilhelmstr. 104, am 28. 5. 37: „Ich nahm Klosterfrau-Melissengeist erstmalig nach Gebrauchsanweisung bei Grippe. Nach kurzer Zeit wurde mir bedeutend besser. Ich wurde wieder vollständig gesund.“

Nehmen auch Sie bei jeder Erkältung sofort Klosterfrau-Melissengeist. Der Erfolg wird Sie gewiß befriedigen. Klosterfrau-Melissengeist in der blauen Original-Packung mit den drei Nonnen erhalten Sie in Apotheken und Drogerien; Flaschen zu RM 2.80, 1.65 und —.90.

Bestimmt ohne Scherz
jetzt sind die Restpaare im

Winter-Schluß-Verkauf
so billig wie nie

Eickhoff
Halver - Ruf 169

Packer
zum baldigen Eintritt gesucht.
Gutlin & Berg
Eisenwaren-Großhandlung
Schalksmühle

Guterhaltenes Klavier
zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung in Halver.

Junges Halblagsmädchen
(evtl. auch nachmittags), zur Hilfe in kleinem Haushalt mit einem Kinde gesucht.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung in Halver.

Große Ansprüche Kleine Ansprüche
werden zufriedengestellt in der großen Auswahl neuer Rundfunk-Geräte

Gehen Sie zu
Eugen Schmidt
Elektro - Radio
Lüdenscheld, Marienstr. 7
Ruf 2702.

Wir suchen
perfekte
Werkzeugmacher
für die Schmiede und Presserei sowie für die Abteilung Feinmechanik.

Maschinenschlosser
zum Einrichten und Instandhalten von Automaten und sonstigen Maschinen
Außerdem für beide Abteilungen:
Schlosser-Lehrlinge.
Ferner:
Frauen u. Mädchen
für leichte Beschäftigung.

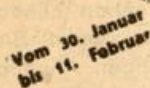
Märkisches Werk
Halver i. W.

19jähr.
Kontoristin
perf. in Stenografie und Schreibmaschine bisher im Ein- u Verkauf und in der Lohnbuchhaltung tätig, möchte sich zum 1. 4. 39 verändern.
Angebote unt. N 150 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Doppelherz
eine Wohltat und herrlich munde Kostlichkeit, die dem Wohlergehen dient, die uns so stählt und schaffensfreudig macht!

DOPPELHERZ
In Apotheken und Drogerien bestimmt bei Halverscher Med.-Drog. Carl Menke

Ein tüchtiges
Mädchen
für den Haushalt und junger
Bäckergehilfe
gesucht.
Eugen Braun, Lüdenscheld
Heebfelsesstraße 80 — Tel. 4248.



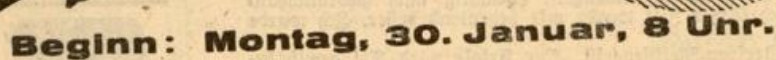
Aus der Fülle unserer modischen Mäntel, Kostüme, Kleider usw. können Sie sich jetzt wohl jeden Wunsch erfüllen, denn die **Preise sind viel kleiner als sonst!** Machen Sie also gleich Gebrauch davon — bei

Grete Soberey, Hagen

Anmeldungen

für die Aufnahme in die 1. Klasse (bisher Sexta)
nehme ich **Samstaa, den 4. Februar**, nachmittags
2—5 Uhr in der Rektoratschule entgegen.
Luea, Rektor.

Lucas, Rektor.



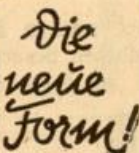
TEXTILWAREN

Halver

Hermann-Göring-Straße.

**Beginn:
Montag
8.30 Uhr**

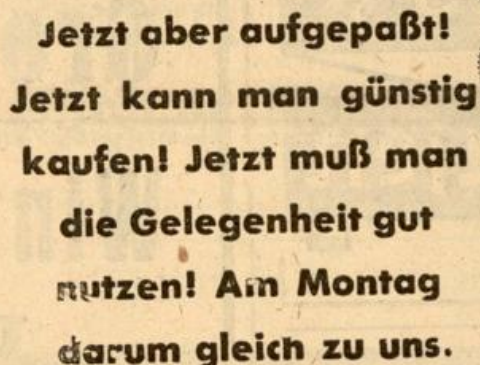
Lüdenscheid * Wilhelmstraße 42
gegenüber dem Rathaus



Durch die praktische und kleidsame Vollsichtbrille sehen Sie nicht nur gut, Sie sehen auch gut aus! Gehen Sie zu

H. Osterhagen
Lüdenscheid / Wilhelmstraße 24
Eingang Horst-Wessel-Str. Ruf 4410

Luftschutz geht jeden an!



WINTER SCHLUSS VERKAUF

Vom 30. Januar bis 11. Februar

Simn

Hagen i. Westf.

**WINTER-
SCHLUSS-
VERKAUF**

*Richten Sie sich darauf ein: Beginn 30. Januar.
Es winken große Preis-Überraschungen!*

KAUFHOF

KAUFHOF